



Die ISD hat mit der Verlegung der Wärmeleitungen begonnen

Für die Versorgung des Ortsteils Straßlach und der Gewerbegebiete ist ein Netz von 19 km Länge zu verlegen. Die ISD erschließt zunächst die Großabnehmer im Gewerbegebiet Oberfeld-West, im Gewerbegebiet Mitterstrassweg und die Anwesen rund um das Rathaus, das Herzstück der kommunalen Infrastruktur. Die Leitungsarbeiten sind mit Behinderungen verbunden. Wo es möglich ist, empfiehlt die Gemeinde Ausweichrouten, wo nicht, muss mit Einschränkungen während der jeweiligen Bauzeit gerechnet werden. Die ISD informiert auch über die sozialen Medien.

IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|--|------|
| ■ Nahwärme Straßlach
Verlegung Wärmeleitung | S. 3 |
| ■ Landesgartenschau | S. 4 |
| ■ Wie wollen wir alt werden? | S. 7 |

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Wetterkapriolen im April erklären den Begriff Overtüre. Die Overtüre ist bekanntlich die Eröffnungsmusik einer Symphonie oder Oper. In ihr werden alle musikalischen Themen und Melodien, die später im Hauptstück auftauchen, vorweggenommen und variiert, damit der Zuhörer ahnt, was ihn erwartet. Der April tat dies mit unvergleichlicher Virtuosität: Sonne, Wolken, tropische Temperaturen, Hagel, Schnee und Sturm, eben alles, was in einem Jahr über mehrere Jahreszeiten verteilt auftreten kann, komprimiert auf einen Monat.

Eine Overtüre ganz anderer Art erlebte die ISD, als sie mit dem Bau der Fernwärmeleitungen begonnen hat. Bodenverhältnisse, die sich anders darstellten als erwartet, Strom- und Telekommunikationsleitungen, die dort nicht hingehörten, unterirdische Bauwerke, die nie kartiert worden waren und Beschwerdeschreiben von Bürgern wegen gesperrter Straßen, insbesondere des Oberholzwegs. Man kann sich vorstellen, welche Beschwerden es geben wird, wenn wir die Straßen in den Wohngebieten aufgraben müssen. Der ISD wird zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Oberholzweg vorgeworfen, sie habe nicht genügend Alternativen geprüft. Warum etwa hätte die Gemeinde zur Überbrückung nicht einen alternativen Fuß- und Radweg gebaut? Es könne nicht sein, dass dieser beliebte Fuß- und Radweg für drei Monate der Öffentlichkeit entzogen werde.

Zumal er von vielen Kindern aus Dingharting als Radweg zur Schule genutzt werde. Die Gemeinde hat empfohlen, die Kinder während der Bauzeit mit dem Schulbus zur Schule zu schicken oder alternativ über den Gehweg an der Tölzer Straße zu fahren. Die Information sei zu spät gekommen, so die Kritik einiger Eltern, erst nachdem sich Familien beschwert hätten. Nun, sieht man einmal von der vorausgegangenen umfassenden Berichterstattung über die geplanten Baumaßnahmen im Gemeindeblatt und in den sozialen Medien ab, müssen wir uns die Kritik gefallen lassen, die Eltern nicht individuell und frühzeitig informiert zu haben.

Entscheidend ist aber, dass wir alle als Gesellschaft unseren Teil dazu beitragen müssen, den Klimawandel zu verhindern. Die Gemeinde stellt sich dieser Aufgabe und baut ein Nahwärmenetz mit nachwachsenden Rohstoffen. Um die Wärme zu den Grundstücken zu bringen, müssen wir Straßen aufgraben und diejenigen, die diese Wege sonst nutzen, müssen für eine kurze Zeit darauf verzichten. Das halte ich für eine zumutbare Beeinträchtigung.

Und, nur wenn alle an einem Strang ziehen, werden wir Erfolg haben. Ein „wasch mich, aber mach mich nicht nass“ kann nicht funktionieren.

Ihr
Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht Mai 2024		
Mi. 08. Mai 2024	19.00 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Fr. 10. Mai 2024	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 23. Mai 2024
Mi. 15. Mai 2024	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

Einwohnerstatistik

Wieder mehr Wegzüge

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: März 2024

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.341	1.664	1.677
Geburten	5	3	2
Sterbefälle	1	0	1
Zuzüge	8	5	3
Wegzüge	16	10	6
Endstand	3.337	1.662	1.675
Änderung	-4	-2	-2

Umzüge innerhalb der Gemeinde	5	1	4
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.545		

Impressum

GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich
 - für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
 - für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nahwärme Straßlach

Sperrungen wegen Verlegung der Wärmeleitungen



Der Oberholzweg ist voraussichtlich bis Mitte Juli gesperrt. Solange wird es dauern die Leitungen für das Fernwärmenetz zu verlegen. Eine Umleitung für die Radfahrer ist ausgeschildert.

Anfang April hat die Tiefbaufirma Lagerflächen nördlich des Gewerbegebietes Mitterstraßweg bezogen und mit den Arbeiten für den ersten Bauabschnitt begonnen.

Die erste Hauptleitung führt in das Gewerbegebiet „Oberfeld-West“. Für die Erschließungsarbeiten ist eine Vollsperrung des Oberholzweges vom Gewerbegebiet bis zur Mühlstraße erforderlich. Für die Verlegung der Wärmeleitungen wird die gesamte Breite des Geh- und Radweges benötigt. Der schmale Weg lässt eine halbseitige Sperrung leider nicht zu. Die ISD geht derzeit von einer Bauzeit für den Oberholzweg bis ca. Mitte Juli 2024 aus. In dieser Zeit bleibt der Oberholzweg voll gesperrt. Ende Juli steht der Geh- und Radweg frisch asphaltiert wieder zur Verfügung. Eine Umfahrung ist über die Gewerbestraße, die Tölzer Straße und den Oberfeldweg zur Mühlstraße möglich. Schulkinder, denen der Gehweg entlang der Tölzer Straße zu unsicher ist, werden gebeten, in dieser Zeit den Schulbus zu benutzen. Ebenfalls im April beginnen die Arbeiten für die nächste Hauptleitung vom Gewerbegebiet Mitterstraßweg zum Mittelweg. Für die Erschließung der gemeindlichen Liegenschaften, insbesondere der Schule, des Kinderhauses, des Bürgerhauses und des Kindergartens Straßlach

sind die Arbeiten für die Pfingst- und Sommerferien vorgesehen. Im Bereich des Marienweges und der Schulstraße wird es im Zuge der Bauarbeiten zu weiteren Straßensperrungen kommen. Die ISD wird die Anwohner rechtzeitig per Postwurfsendung informieren. Auch über die Social-Media-Kanäle der Gemeinde werden Sie auf dem Laufenden gehalten. Der Bau der Wärmeinfrastruktur wird in der nächsten Zeit mit Einschränkungen für die Anwohner verbunden sein. Die Baufirma und die ISD sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Ansprechpartner ISD: Herr Kurz, Telefon: 08170/9300-34, E-Mail: nahwaerme@strasslach.de

■ Franz Kurz
Vorstand ISD

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Rathaus am Brückentag geschlossen

Am Freitag den 10. Mai 2024 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Personalversammlung

Am Mittwoch den 12. Juni 2024 findet von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Personalversammlung statt. In dieser Zeit ist das Rathaus geschlossen.

Änderung bei Abholung der Papiertonne

Aufgrund des Feiertages am 09. Mai 2024 wird die Papiertonne bereits am Mittwoch, den 08. Mai 2024 abgeholt.

Maibaum 2024

Am 30. April 2024 ab 10.00 Uhr stellt der Burschenverein Dingharting den Maibaum in Holzhausen auf. In dieser Zeit kann es zu Einschränkungen im Bereich Endlhauser Straße in Holzhausen kommen.

Am 01. Mai 2024 ab 13.00 Uhr findet dann am neu aufgestellten Maibaum in Holzhausen der traditionelle Tanz in den Mai statt. Auch in dieser Zeit ist die Endlhauser Straße in Holzhausen gesperrt.

Kompostieranlage Beigarten

Die Kompostieranlage hat wieder jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

■ Die Gemeindeverwaltung



Landesgartenschau 2024 in Kirchheim

Der Eröffnungstermin rückt näher



Herr Altan Günsoy spricht über das Erhalten der Artenvielfalt in Anbetracht des Klimawandels.

Vom 15. Mai 2024 bis 06. Mai 2024 findet in Kirchheim bei München die Bayerische Landesgartenschau statt. In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir Ihnen bereits das Gelände vorgestellt. Nun wird es Zeit, Ihren Besuch genauer zu planen.

Kirchheim ist von Strasslach-Dingharting aus bequem mit dem Auto und den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der S-Bahnhof Heimstetten, Linie S2, und die Buslinien 262 und 263 bringen Sie zum Veranstaltungsgelände. Mit dem PKW folgen Sie der A99, Ortsumfahrung München, und der Staatsstraße 2082 direkt bis zum großzügigen Parkplatz bei der Kasse Kirchheim. Für Ihr Navi können Sie die Adresse Hauptstraße 47 in Kirchheim verwenden.

Für Ihren Besuch bietet sich besonders Freitag, der 30. August 2024 an. Das ist der Tag, an dem sich unsere Gemeinde im Landkreispavillon der Landesgartenschau präsentieren darf.



Herr Wenzel Kampschulte berichtet über die Neugestaltung des Strasslacher Weiher.

Wir konnten hochkarätige Redner gewinnen, die uns viele interessante Themen vorstellen werden. Alle Veranstaltungen finden im „Sonnentreff“ des Landkreis-Pavillons statt.

Von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr informiert Herr Wenzel Kampschulte über die gelungene Neugestaltung unseres Dorfweiher und wie sich Artenvielfalt, Naturschutz und Erholung selbst im dichtbesiedelten Raum verwirklichen lassen.

Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können Sie sich bei Herrn Dr. Schwarzl darüber informieren, wie die Natur und ein gesundes Immunsystem für ein langes und gesundes Leben sorgen können. Sein Vortrag trägt den Titel „Blue Zones der Erde“.

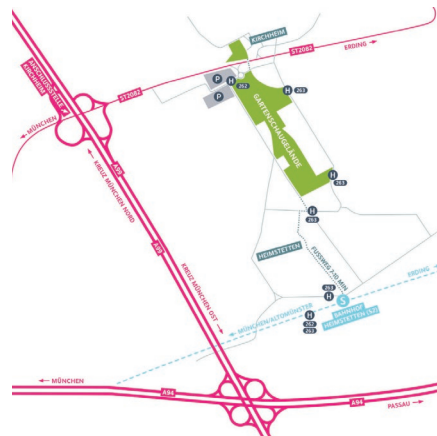


Dr. Schwarzl referiert unter anderem darüber, warum gerade unsere Gemeinde in einer Blue Zone liegt.

Gleich im Anschluss von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr spricht der Geschäftsführer der Global Climate GmbH, Altan Günsoy darüber, wie man in Anbetracht des Klimawandels Artenvielfalt und Biodiversität erhalten kann und wie softwaregestützte Nachhaltigkeitslösungen dabei unterstützen können.

Um Artenvielfalt und Biodiversität geht es auch im darauffolgenden Vortrag des BUND Naturschutzes. Ab 15.00 Uhr liegt der Schwerpunkt auf dem Deininger Moor als wertvolles Biotop.

Das größte Hochmoor im Landkreis München wurde erfolgreich renaturiert und bietet nun Lebensraum für zahlreiche Arten.



Anfahrtsskizze zur Landesgartenschau 2024 in Kirchheim.

Tickets können Sie auf der Homepage der Landesgartenschau erwerben. Tageskarten für Erwachsene erhalten Sie zum Preis von 19,50 €, ermäßigte Karten für 16 €. Außerdem werden Führungen für Gruppen oder Einzelpersonen angeboten. Bis Mittwoch, den 14. Mai erhalten Sie die Dauerkarten für alle 145 Tage Landesgartenschau noch zum vergünstigten Vorverkaufstarif von regulär 100€ oder 90 € für Rentner oder 70 €, ermäßigter Tarif für Begünstigte.

Die Landesgartenschau ist täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Werfen Sie doch einfach einmal einen Blick in das Programm, von Fachvorträgen über sportliche und kreative Aktionen ist für Jung und Alt einiges geboten.

■ **Stefanie Morgenstern**



Ab **JETZT** erhältlich:

Erinnerungen

aus den Jahren 1920 bis 1970

Straßlach-Dingharting

Dieses Bildband, gefüllt mit historischen Aufnahmen, erzählt die Geschichte unserer Gemeinde. Tauchen Sie ein in vergangene Zeiten und lassen Sie sich von historischen Bildern die Geschichten unserer Gemeinde erzählen.

Preis:
19,90



Verkaufsstellen:

- ♦ Bäckerei Kögelsberger, Lebensmittel Katra, Fußsteiner Straße 2, 82064 Großdingharting, Tel. 08170 925860
- ♦ Marienstern-Apotheke Straßlach e.K., Grünwalder Straße 5, 82064 Straßlach, Tel. 08170 99 88 44 2
- ♦ Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21, 82064 Straßlach
- ♦ Peter Kambli GmbH, Schreibwarengeschäft, Schloßstraße 14b, 82031 Grünwald, Tel. 089 641 24 90
- ♦ Buchhandlung Kempfer, Stefaniestraße 1, 82041 Oberhaching, Tel. 089 6134939



sowie unter: **buch@wittich-herbstein.de**
und: **[www. booklooker.de](http://www.booklooker.de)**

Stadtradeln 2024

Ja, mir san mi'm Radl da



Auf s Radl, fertig los! In der Zeit vom 23. Juni bis 13. Juli ist es wieder soweit und es heißt wieder jeder Kilometer zählt beim Stadtradeln.

Auch dieses Jahr sind wir wieder dabei beim Stadtradeln. Vom 23. Juni 2024 bis 13. Juli 2024 gilt: Lassen Sie das Auto doch einfach mal stehen und steigen Sie um auf s Radl. Sammeln Sie so viele Kilometer wie möglich auf Ihrem Drahtesel.



Egal ob für die Fahrt zur Arbeit, zum Einkaufen oder auf einer Radltour durchs Grüne am Wochenende: Radfahren bietet viele Vorteile für Ihre Gesundheit und für die Umwelt. Wussten Sie, dass man pro Kilometer, den man mit dem Rad zurücklegt, ungefähr 140g CO₂ im Vergleich zum PKW einspart? Außerdem ist Bewegung an der frischen Luft gut für die Gesundheit. Ihr Herz-Kreislauf-System und die gute Laune. Noch nicht genügend Ansporn für Sie? Für die fleißigsten Teilnehmer gibt es dieses Jahr zum ersten Mal kleine Überraschungen und Preise.

Unter www.stadtradeln.de können Sie sich ganz einfach für die Gemeinde Strasslach-Dingharting registrieren.

Sie können einem bestehenden Team beitreten oder Ihr eigenes Team für Ihre Familie, Ihren Verein oder Ihre Firma gründen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem kleinen Wettbewerb mit den Kollegen? Die gefahrenen Kilometer können Sie entweder mit der eigenen Stadtradeln-App schon während der Fahrt aufzeichnen oder ganz einfach nach der Radltour online eintragen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und viele geradelte Kilometer!

■ Stefanie Morgenstern



**UNSERE GEMEINDE.
UNSER KLIMA.**

Villa Kunterbunt

Ein neuer Spielturm im Garten

Der große Spielturm auf der Nordseite des Gartens ist langsam in die Jahre gekommen. Einzelne Teile beginnen zu vermodern und so wird es Zeit für einen neuen Spielturm im Garten der Villa Kunterbunt.



Der Spielturm in der Villa Kunterbunt ist in die Jahre gekommen und es wird Zeit für einen Neuen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. März 2024 grünes Licht für einen neuen Spielturm gegeben. Die Firma Westfalia Spielgeräte hat den Auftrag erhalten und wird Mitte Mai einen neuen Spielturm liefern und im Anschluss aufbauen. Wenn alles gut geht, können sich die Kinder noch vor den großen Ferien auf dem neuen Spielgerät austoben.



So soll er aussehen. Der neue Spielturm für die Kinder im Kindergarten Villa Kunterbunt.

Die GemeindepNachrichten werden weiter berichten.

■ Karin Sommer

Altersgerechte Zukunft

Deshalb bauen wir kein Pflegeheim



Wie wollen wir alt werden? Die richtige Antwort auf diese Frage ist entscheidend für eine erfolgreiche Seniorenpolitik. Dabei denken wir eher an eine seniorengerechte Wohnanlage, als an ein Pflegeheim.

Der Zukunftsforscher Daniel Dettling sagt: Altersfreundlichen Kommunen gehört die Zukunft. Jeder will alt werden, so Dettling weiter, aber keiner will es sein. Der Begriff „Alter“ wird in Deutschland gerne in einem Atemzug mit „Pflege-notstand“, „Pflegekatastrophe“ und „Kostenlawine“ genannt.

Jahrzehntelang ging unsere Gesellschaft davon aus, dass pflegebedürftige Senioren ihren Lebensabend professionell versorgt in Pflegeheimen verbringen können. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Herauslösung der Senioren aus ihrem sozialen und gesellschaftlichen Leben weder dem Wohl der Betroffenen dient, noch von Staat und Gesellschaft geleistet werden kann. Auch der ausschließliche Verbleib im familiären Umfeld ist in vielen Fällen nicht möglich. Wie und wo wollen wir dann heute und in Zukunft alt werden?

Wie so oft im Leben könnte auch hier der goldene Mittelweg der Schlüssel zum Erfolg sein. Die WHO hat den Begriff der „Caring Communities“ geprägt, der „sorgenden Gemeinschaft oder Gemeinde“. Auf den Mix aus professioneller Pflege und einem ehrenamtlichen Netzwerk in einem für Senioren und Pflegebedürftige freundlichen und akzeptierten Wohnumfeld wird es in Zukunft ankommen.

Deshalb baut die Gemeinde kein Pflegeheim, kein Altenheim, keine Pflegeeinrichtung. Vielmehr arbeiten wir gemeinsam mit dem örtlichen Investor Sita daran, dass eine Wohnanlage für seniorengerechtes Wohnen entsteht. Dabei denken wir an attraktive Wohn- und Nachbarschaftsformen, an einen örtlich ansässigen Pflegedienst, an Ärztepartnerschaften, und an Nachbarschaftsschwestern, eben an einen Mix aus professioneller Pflege und ehrenamtlicher Betreuung.

Straßlach-Dingharting bietet seinen Senioren schon heute sehr viel. Mit unserer Seniorenbeauftragten Jessica Bauner haben wir das Beratungsangebot, die Hilfen im Alltag und die Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Gleichzeitig werden in den nächsten Jahren attraktive Wohnungen für Seniorinnen und Senioren entstehen - in allen denkbaren Größen von 27 m² bis 250 m² - mit bezahlbaren Mietmodellen, die sich wie immer in unserer Gemeinde am verfügbaren Einkommen und Vermögen der Mieter orientieren.

Ähnlich wie wir es in der Klimapolitik getan haben, wollen wir das viele Gute, das in unserer Gemeinde für Senioren bereits geschieht, bündeln und noch besser strukturieren.

Dabei denke ich weiter: Mein Ziel ist es, die Stärken und Kräfte beispielsweise der gemeindlichen Angebote, der Nachbarschaftshilfe, der Frauengemeinschaft und des örtlichen VdK zu bündeln. So können wir neben dem professionellen Angebot eines stationären Pflegedienstes ein starkes Netzwerk aus Familie, Freunden und Nachbarschaft schaffen. So können wir es unseren älter werdenden Menschen ermöglichen, so lange wie möglich in ihren ursprünglichen vier Wänden zu leben oder in den neuen vier Wänden, die sie hier vor Ort in der seniorengerechten Wohnanlage als ihr Zuhause empfinden. Ein großes Potenzial für den Aufbau eines solchen Netzwerkes sehe ich in unseren vielen jungen Alten, die erfahrungsgemäß häufig über Zeit, Geld und Fitness verfügen.

Zum strukturierten Vorgehen gehört auch, dass wir unsere städtebaulichen Planungen stärker als bisher auf die Bedürfnisse der älter werdenden und pflegebedürftigen Bevölkerung ausrichten. Ich bin davon überzeugt, dass auch andere Bevölkerungsgruppen, wie unsere Familien mit kleinen Kindern oder auch die örtlichen Wirtschaftsunternehmen von diesen neuen Möglichkeiten profitieren können.

Wissenschaftler schreiben, dass dieses Denken noch in die DNA der meisten Kommunen einziehen muss. Unsere Gemeinde hat sich bereits auf den Weg in eine altersgerechte Zukunft gemacht und die richtigen Weichen für eine „Sorgende Gemeinde“, eine „Caring Community“, gestellt. Wenn wir diesen Weg weitergehen, gehört Straßlach-Dingharting die Zukunft.

■ Hans Sienerth

Leitung eines zweigruppigen Kindergartens

Chefin oder Chef gesucht



Wir suchen zum 01.06.2024 oder nach Vereinbarung eine pädagogische Fachkraft als Leitung (m/w/d) für unseren gemeindlichen Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Großdingharting.

Ihr Profil:

pädagogische Fachkraft, Diplom Sozialpädagoge, B.A. oder Master of Social Work und höherwertige, sowie als gleichwertig anerkannte Abschlüsse

Arbeitserfahrung von circa drei Jahren, sowie idealerweise Leitungserfahrung

gute Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2

motiviert, engagiert und zuverlässig

Wir bieten Ihnen:

ein eingespieltes, harmonisches und offenes Team,
Räumlichkeiten mit ganz viel Charme und mit Liebe zum Detail gestaltet,
eine motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in ländlichem Umfeld

regelmäßige Supervision und Coachings

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Bezahlung nach TVöD

eine monatliche „Ballungsraumzulage“ von bis 270,00 Euro pro Monat bei Vollzeit

einen monatlichen „Kinderzuschlag“ von bis zu 50,00 Euro pro Monat

Fahrtkostenzuschuss

Unterstützung bei der Wohnungssuche

Betreuungsplätze für eigene Kinder
kostenlose Trainingsmöglichkeit im örtlichen Fitnessstudio

Noch mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde:
www.strasslach-dingharting.de

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis **10.05.2024** an:

Gemeinde Straßlach-Dingharting,
Schulstr. 21, 82064 Straßlach oder
E-Mail an: personal@strasslach.de.

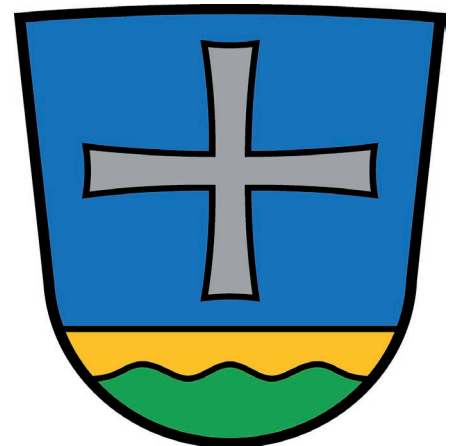
Telefonische Anfragen vorab beantworten Ihnen gerne

Herr Schäfer Tel: 08170/9300-30

oder

Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33

■ Simon Schäfer



JETZT BIST DU DRAN!

WERDE BUFDI FÜR SENIOREN
IN STRASSLACH-DINGHARTING.



Bring Dich ein! Hier kannst Du arbeiten, wo andere Dich brauchen. Alles, was Du schon immer über den Bundesfreiwilligendienst wissen wolltest, Dich aber nicht fragen traust: www.strasslach-dingharting.de/bufdi



Gemeinde
Strasslach-Dingharting

Guads von Dahoam

Schmankerl ausm Ort



Die Gemeinde möchte die Angebote aus unserer Gemeinde bündeln und so einerseits den Bürgern heimische Alternativen anbieten und andererseits lokale Erzeuger unterstützen.

Achten Sie beim Einkaufen darauf, wo Ihre Milch, die Eier und das Fleisch herkommen? Sind Ihnen regionale Tomaten lieber als die aus den riesigen Gewächshäusern in Spanien? Dann können Sie sich bereits jetzt auf unsere neue Broschüre freuen.

Unter dem Motto „Guads von Dahoam – Schmankerl ausm Ort“ wollen wir unsere Direktvermarkter vorstellen. Es gibt in allen Teilen unserer Gemeinde landwirtschaftliche Betriebe oder Produzenten, die ihre Produkte selbst und auf unserem Gemeindegebiet herstellen. Ob frisches Obst und Gemüse, Honig, Milchprodukte und Eier, hausgemachte Marmeladen, Saft oder Obstler aus dem eigenen Obstgarten – wir möchten sichergehen, dass alles dabei ist.

Haben Sie einen Hofladen, einen Verkaufsautomaten oder einen kleinen Stand, in dem Sie Ihre Produkte anbieten? Dann suchen wir genau Sie! Wenn Sie aufgelistet werden wollen, schicken Sie gerne eine kurze Beschreibung Ihrer Verkaufsstelle, die angebotenen Produkte und am besten ein Foto an die Gemeindeverwaltung.

Ganz wichtig: Ihre Produkte müssen auch wirklich auf dem Gemeindegebiet angebaut oder erzeugt werden.

Schicken Sie die Informationen und Bilder einfach an stefanie.morgenstern@strasslach.de Ihre Fragen können Sie gerne unter der genannten E-Mail oder telefonisch unter 08170/9300-38 stellen.

Helfen Sie uns dabei, dass wir in Zukunft alle noch mehr lokal einkaufen und unsere Landwirte vor Ort unterstützen können. Schließlich wissen wir bei unseren Lebensmitteln alle gerne, wo's herkommt und was drin ist.

■ Stefanie Morgenstern



**UNSERE GEMEINDE.
UNSER KLIMA.**

Sportanlage Straßlach

Eine WC - Anlage am Sportplatz?

Mit dieser Frage befasste sich der Gemeinderat in der März-Sitzung, nachdem die Räte Spindler, Salzberger und Brunsch (alle FWG) die Einrichtung einer kleinen Toilettenanlage auf dem Sportplatz in Straßlach beantragt hatten.



Die Verwaltung prüft, ob und zu welchen Kosten eine Toilette auf dem Sportplatz gebaut werden kann.

Die Räte beleuchteten die Frage aus verschiedenen Blickwinkeln. So wurde etwa gefragt, ob eine Toilettenanlage auf dem Sportplatz überhaupt notwendig sei? Die nächste Toilette befindet sich im Bürgerhaus, gut 130 Meter entfernt. Es hat sich gezeigt, dass die Toilette im Bürgerhaus nicht angenommen wird. Nicht nur ortsunkundige Besucher, sondern auch viele Spieler ersparen sich den Weg zum Bürgerhaus und suchen lieber die bewaldete Umgebung auf. Um hier Abhilfe zu schaffen, will die Gemeinde in Absprache mit dem Sportverein nach Lösungen suchen. In einem ersten Schritt prüft die Verwaltung, ob eine kleine Toilettenanlage am Fußballplatz etwa in einem profilgleichen Anbau an das bestehende Sportplatzgebäude Richtung Westen realisiert werden kann.

Sobald ein Ergebnis und eine Kostenprognose über die zu erwartenden Tief- und Hochbaukosten vorliegen, wird die Verwaltung ihre Ergebnisse dem Gemeinderat erneut zur Entscheidung vorlegen.

■ Elisabeth Beier

Europawahl 2024

Am 09. Juni wird gewählt

Rund 350 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sind bei der Europawahl vom 06. bis 09. Juni 2024 aufgerufen, das zehnte Europaparlament in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl zu bestimmen. Am 09. Juni 2024 findet die Wahl in Deutschland statt.

Aufgrund des herabgesenkten Alters von 18 auf 16 können in diesem Jahr auch knapp 250 16- und 17-jährige aus Straßlach-Dingharting an der Wahl teilnehmen.

Die Wahlbenachrichtigungen werden voraussichtlich in der Kalenderwoche 20 verschickt. Die Briefwahlunterlagen können entsprechend zeitnah über die Internetseite der Gemeinde oder über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung beantragt werden.



Am 09. Juni wird das 10. Europäische Parlament gewählt.

Am Wahlsonntag sind die bekannten Wahllokale von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Wahlberechtigten aus dem Stimmbezirk Straßlach können ihre Stimme im Sitzungssaal des Rathauses abgeben. Die Wahlberechtigten aus dem Stimmbezirk Dingharting können ihre Stimme im Pfarrsaal in der Fußsteiner Straße 6 in Großdingharting abgeben.

Die abgegebenen Briefwahlstimmen werden wieder im Bürgerhaus ausgezählt.

Im Laufe des Wahlabends werden die Ergebnisse auf der Internetseite veröffentlicht.

■ Silvia Glas

Straßenentwässerung Deisenhofner Straße

Nächste Schwachstelle beseitigt

Am 09. April 2024 konnten die Arbeiten zur Verbesserung der Straßenentwässerung für die Alte Schulstraße und die Deisenhofner Straße in Großdingharting erfolgreich abgeschlossen werden. Die 350.000 € teure Maßnahme verlief ohne größere Zwischenfälle und konnte termingerecht fertiggestellt werden. Sehr erfreulich ist auch, dass die Kosten für diese Maßnahme eingehalten werden konnten. Bei der durchgeführten Maßnahme wurde die bestehende, aber nicht mehr ausreichende Entwässerungsanlage durch eine neu angeschlossene Versickerungsanlage verbessert. Das Niederschlagswasser wird nun in die neue Versickerungsanlage eingeleitet. In dieser Anlage wird das Wasser nun gesammelt, so dass es langsam in den Boden versickern kann.



Nach Wochen des Staubs und des Drecks wurde der Bereich wieder pikobello hergestellt.

Der Versickerungsanlage wurde eine Sedimentationsanlage vorgeschaltet, um Feinteile (Reifenabrieb) und eingespülte Öle zurückzuhalten. Dadurch wird verhindert, dass diese in den Boden gelangen. Aus Platzgründen musste die Entwässerungsanlage in die Jettenhausner Straße verlegt werden. In diesem Zuge wurde auch hier die Straßenentwässerung verbessert. Die Gemeinde ist nun auch in diesem Bereich für den Klimawandel und die zunehmenden Starkregenereignisse bestens gerüstet.

■ Manuel Kluge

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: angelika.nietzel@strasslach.de oder 08170/9300-23.

Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.

■ Silvia Glas



Geldbeutel



Apple Ear Pod



Schlüssel von „Wittkopp“



Zwei Chip-Schlüssel



Armband in Silber



Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und einem Band

Mehrfamilienhaus in Straßlach

Der Abriss ist vollbracht

Die alte Raiffeisenbank prägte die letzten Jahrzehnte die Ortsmitte von Straßlach.

Anfang März rückten die Bagger an und in nur wenigen Tagen war das Gebäude dem Erdboden gleich gemacht. Aktuell wird der Boden erprobt. In den kommenden Wochen soll die Baugrube ausgehoben werden und Anfang Mai soll der Grundstein für das neue Mehrfamilienhaus gelegt werden.

■ Silvia Glas



Senioren

Neuigkeiten vom Senioren Stützpunkt

Für alle Seniorinnen und Senioren ist der Senioren Stützpunkt die Anlaufstelle bei allen Fragen rund ums Rentner-Dasein, Vorsorge und Freizeit.

Ich bin persönlich für Ihr Anliegen da:

- Informationen und Beratung zu den Themen Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorge
- Notfall-Dosen: Installation und Hilfe beim Ausfüllen der persönlichen Daten
- Beantragen einer Erst-Begutachtung oder Höherstufung eines Pflegegrades
- Einkaufshilfe oder Arztfahrten mit einem unserer ehrenamtlichen Helfer
- Beantragung von Postpaten
- Kontakt zu Netzwerkpartnern wie der Alzheimer Gesellschaft, dem Hospizverein Isartal oder der Caritas
- Hausbesuche

Wir finden gemeinsam eine Lösung für ihre Anfragen.

Bürozeiten des Senioren Stützpunktes:
Montags von 09.30 – 12.30 Uhr und
mittwochs von 15.00 -18.00 Uhr
Außerdem jederzeit telefonisch unter:
0172 71 92 891



Jede Unterstützung wird gebraucht: Die Alzheimer Gesellschaft freut sich über Spenden und neue Mitglieder ebenso wie über neue ehrenamtliche Helfer, die Freude am Umgang mit Demenzkranken Menschen haben.

Mitgliederversammlung Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. AGLM

Am 9. April fand die jährliche Mitgliederversammlung des AGLM e.V. im Rathaus in Unterhaching statt. Unter dem Motto „Demenz – den Weg gemeinsam gehen“ setzt sich der Verein seit 2010 dafür ein, dass das Verständnis und die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung für die Alzheimerische Krankheit und ähnliche Leiden gefördert wird.

Seit 2023 ist unsere Gemeinde Fördermitglied und leistet so einen kleinen Beitrag um die wertvolle Arbeit zu unterstützen. Vorgestellt wurde der Jahresbericht, der Verein in Zahlen und die Aufgabenbereiche der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer. Darunter fallen gemeinsame Tanztees, Vorträge für Pflegenden Angehörige, Beratungen und die beliebten Herbstwindgruppen. Außerdem wurde der Demenz-Chor in diesem Jahr wiedereingeführt. Zu guter Letzt hat sich der Vorstand zur Wiederwahl gestellt - alle wurden einstimmig angenommen.

Sollten Sie Hilfe im Umgang mit Demenz benötigen, fragen Sie gern im Senioren Stützpunkt nach oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der ALGM in Unterhaching. Infos unter www.aglms.de

■ Jessica Bauner

TERMINE FÜR SENIOREN

Sie interessieren sich für die Freizeit-Angebote und Informationen für Senioren vom Senioren Stützpunkt? Dann melden Sie sich doch in unserer WhatsApp Gruppe an. In „Termine&Infos für Senioren“ werden regelmäßig alle Termine bekannt gegeben.

Einfach anrufen oder WhatsApp schicken an: 0172 71 92 891

Dienstag, 30. April, 14.00 Uhr

Vogelkundlicher Spaziergang mit Manfred Siering*.
Treffpunkt 14.00 Uhr Senioren Stützpunkt.
Unkostenbeitrag 5 EUR

Freitag, 3. Mai, 15.00 Uhr

Senioren Nachmittag* im Pfarrsaal Großdingharting
15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 15. Mai,

Ausflug Siegsdorf, Maria Eck, Chiemsee*
Abfahrten 08.30 Uhr in Holzhausen, 08.33 Kleindingharting, 08.35 Uhr Großdingharting, 08.40 Uhr Hailafing, 08.45 Uhr Straßlach
Anmeldung montags bei Christa Klimke, Tel: 08170-357
Kostenbeitrag 30 EUR

*Veranstalter: Gemeinde Straßlach-Dingharting, Senioren Stützpunkt

Musikschule Straßlach e.V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Unser Verein „Musikschule Straßlach e.V.“ hat das Ziel „Musikalische Bildung vor Ort“ zu fördern. Das Wunderbare: Erlerntes musikalisches Wissen sowie die „Liebe zur Musik“ geben die Schüler:innen an die nächste(n) Generation(en) weiter. Selbst Eltern, die bisher nie ein Instrument erlernt hatten, schenken, über die Musikschule, Ihren Kindern diesen Zugang zur Musik und fördern indirekt deren geistigen Fähigkeiten und Sinne.

In unserer Musikschule erhalten Kinder bereits im Kinderrippenalter die Möglichkeit, mit den ersten Erfahrungen im Fach „Musikgarten“ zu starten, dann fortzufahren im Kindergartenalter im Fach „Musikalische Früherziehung“ oder als Schulkind / Jugendliche:r oder Erwachsene:r ein Instrument / Gesang im Einzelunterricht oder im Gruppenunterricht zu buchen, um gemeinsam mit mehreren Musikliebenden in einem Ensemble oder einer Band zu musizieren. Die erlernten Fähigkeiten werden gerne auf unseren Veranstaltungen oder in Klassenvorspielen den Eltern, Bekannten und Verwandten sowie Musikinteressierten der Gemeinde Straßlach-Dingharting vorgeführt. Das wiederum fördert die Gemeinschaft in Straßlach-Dingharting und das Vereinsleben.

Alles das muss organisiert sein und deshalb hat unser Verein einen ehrenamtlichen geschäftsführenden Vorstand, der die Verantwortung für Personal (Lehrerschaft, Verwaltung, Musikschulleitung), Vereinsvermögen, und vielfältige Fragestellungen der Mitglieder trägt.

Der Vorstand besteht aktuell aus 8 Personen (Eltern oder erwachsenen Schüler:innen), die gemeinsam Veranstaltungen vorbereiten und Ideen einbringen, oder auch mal Entscheidungen für Mitglieder, Schüler:innen, Lehrer:innen und den Verein treffen.

In den Vorstand werden Vereinsmitglieder durch Wahl direkt in der Mitgliederversammlung gewählt. Dazu müssen Sie sich nur aufstellen lassen, indem Sie dem 1. Vorsitzenden vorab oder zu Beginn

der Mitgliederversammlung kurz Bescheid geben, dass Sie gerne mithelfen und gewählt werden möchten.

Um Mitglied in unserem Verein zu werden, müssen Sie nicht zwangsweise ein Unterrichtsfach an der Musikschule buchen oder musikalische Fähigkeiten mitbringen, sondern Sie können auch einfach nur so die Musikschule als Mitglied fördern oder im Vorstand oder Beirat unser Ziel „Musikalische Bildung vor Ort“ mit Ihren Fähigkeiten unterstützen und voranbringen wollen. Kommen Sie gerne auf mich zu und lesen Sie auch mehr auf unserer Website im Bereich „Mitgliedschaft“.

Wir möchten Sie hiermit ganz herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung der Musikschule Straßlach e.V. am Dienstag, den 07. Mai 2024 um 20.00 Uhr einladen.

Bitte kommen Sie ins Gebäude der Musikschule Straßlach (Schulstr. 23, Straßlach).

Agenda / Tagesordnung:

- Jahresbericht des Vorstands
- Kassenbericht Vorstand
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- ggf. Wahl weiteres Beiratsmitglied
- Verschiedenes

Für unsere Vorbereitung würden wir uns freuen, wenn wir wissen, wie viele Mitglieder kommen werden, indem Sie mir kurz Ihre Zusage vorab melden.

Bei Fragen, oder Fragestellungen zur Mitgliederversammlung kommen Sie bitte gerne auf mich zu.

swen.heider@musikschule-strasslach.de
Mit freundlichen Grüßen

■ Swen Heider



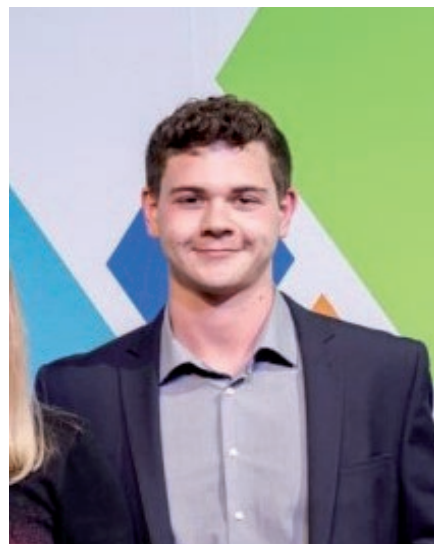
MUSIKSCHULE STRAßLACH e.V.

Bayer. Meisterpreis

Einer der Besten kommt aus Dingharting

Bei einem Festakt der IHK für München und Oberbayern haben die 147 besten Absolventinnen und Absolventen in 70 verschiedenen IHK-Fortbildungsfachrichtungen den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung erhalten.

Im vergangenen Prüfungsjahr 2023 hatten mehr als 6.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fortbildung zum Meister, Fachwirt, Fachkaufmann oder Betriebswirt erfolgreich abgeschlossen. Unter den Geehrten war ein junger Mann aus Großdingharting.



Herzlichen Glückwunsch an Sebastian Hientz zur hervorragend bestandenen Prüfung.

Sebastian Hientz ist ab sofort Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen. Der Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Herrmann, und Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern Manfred Gößl, gratulierten den Absolventen. Auch die GemeindeNachrichten möchten Sebastian Hientz gratulieren und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen Weg alles Gute. Von der Bayerischen Staatsregierung wird die Aufstiegsqualifizierung seit September 2013 mit dem Meisterbonus gefördert. Bereits im Januar 2023 wurde diese von 2.000 auf 3.000 Euro angehoben.

■ Silvia Glas

PrimaKlima

Ramadama in unserer Gemeinde

Drei Tage lang vom 11. April – 13. April wurde in unserer Gemeinde Müll gesammelt. Und dass die Aktion der Mühe wert war, zeigen die gefüllten Müllcontainer, die unser Bauhof netterweise aufgestellt hat.



Fleißige Helfer, die eine Menge Müll eingesammelt haben.

Den Anfang machte am Donnerstag die Schule. 160 Kinder zogen mit den Lehrern los und wurden im Anschluss mit einer Brotzeit – diesmal Brezn und Gemüsesticks – belohnt. Erfreulicherweise hat die Schuldirektorin Frau Kirchhof schon gleich für nächstes Jahr Interesse angemeldet und bittet darum, ein paar Greifzangen parat zu haben, um auch das Jahr über Abfälle sammeln zu können. Offensichtlich bekommt das Müllsammeln unter den Kindern eine Art Wettkampfcharakter. So bemerkte eine Schülerin:



Eine beachtliche Truppe hatte sich zum Einsammeln der wilden Abfälle gefunden.

»Schade, wir haben dieses Jahr nicht so viel gefunden wie letztes!« Auch die Kindergärten beteiligten sich dieses Jahr und waren fündig! Die Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenschein reinigten Strasslach und im Kindergarten Villa Kunterbunt in Großdingharting wurde das Thema »Müll« schon über die Woche besprochen. Mit kleinen Greifzangen, die ein Vater spendierte, waren die Kinder perfekt ausgestattet. Und der Waldkindergarten kennt schon die verdächtigen Plätze zwischen Deininger Weiher und Ludwigshöhe und konnte ein paar Müllsäcke vollmachen.

Ein großes Lob und herzlichen Dank an die Kinder unserer Gemeinde, die großartige Vorarbeit leisteten! Beim Ramadama am Samstag Vormittag waren insgesamt ca. 25 Personen beteiligt.



Ein flottes Selfie der fleißigen Ramadama-Helfer! Die Laune war passend zum Wetter - sonnig!

Wie schön, dass wieder Kinder dabei waren, die ihre Eltern mitbrachten! Außerdem kamen Wagemutige, die ins Dornengebüsch krochen, Starke, die alte Autoreifen aus dem Gebüsch zerrten und Fleißige, die die schlimmen Ecken der Gemeinde übernahmen und noch stundenlang hätten weitersammeln können. Allen aktiven Helfern ein herzliches Dankeschön!



Getreu dem Motto: viele Hände machen schnell ein Ende - ging das Einsammeln flott voran

Leider hat sich keine/r Sammler/in an der Sammelstelle »Deininger Weiher« eingefunden. Für nächstes Jahr wird dieser Treffpunkt wohl verlegt.

An dieser Stelle möchten wir einen Kommentar eines Strasslacher Sammlers weitergeben, der ausrechnete, dass nicht einmal 1 % der Strasslacher Bürger am Samstag zum Sammeln kam. Er bemängelte die geringe ehrenamtliche Bereitschaft einer wohlstandsverwöhnten Gesellschaft.

Die Initiatoren des Ramadama, Joerg Geissler, Sabine Hüttenkofer, Niko Stoßberger und Monika Weikinn sind sich einig: die Aktion ist der organisatorischen Mühe wert und wird auch weiterhin angeboten. Gern nehmen wir Ideen auf, die für das Ramadama gewinnbringend sind.

Unterstützt wurden wir dieses Jahr vom Metzger Huber und der Bäckerei Köglperger aus Großdingharting. Unser Dank gilt außerdem der Gemeinde, die die Verpflegung bezahlte, dem Bauhof, der für das Aufstellen und Abtransportieren der Container sorgte, und unseren Ansprechpartnerinnen in der Verwaltung, Frau Glas und Frau Morgenstern.

■ Sabine Hüttenkofer

9. Mai

AB 11:00 UHR



MAIBAUM



STECKERLFISCH

Verkauf



Vorbestellungen
unter 0152 09427774

Musikschule Straßlach e.V. Der Frühling ist da – Frühlingskonzert der Musikschule



Die 20 Darbietungen reichten von reinen instrumental Beiträgen bis hin zu Gesang.

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Musikschule Straßlach - für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, Freunde und Bekannte sowie Musikliebende - das Frühlingskonzert.

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen lag Frühling in der Luft. Zirka 100 Besucher erlebten am Sonntag, den 17. März 2024, in der Aula der Grundschule Straßlach ein sehr abwechslungsreiches Konzert von hoher musikalischer Qualität. Die 20 Darbietungen reichten von reinen instrumental Vorträgen mehrerer Instrumente bis hin zu Gesang mit Klavierbegleitung. Auch die Stilrichtungen waren breit gefächert und so war für jeden



Die knapp 100 Besucher des Konzert lauschten in qualitativ hochwertigen Darbietungen

Zuhörer etwas dabei. Neben Musikstücken bekannter Komponisten, wie Georg Philipp Telemann oder Frédéric Chopin wurden auch verschiedene Volksweisen und Volkslieder oder Stücke aus Filmen vorgetragen.

Am Ende des Konzertes haben sich die Gäste, bei einem Glas Wein, Aperol, usw. und gleichzeitiger Livemusik, unserer Musikschul-Band „Pallawatsch“, austauschen und auch unsere neuen Lehrer:innen kennenlernen können.

Wir danken allen Lehrerinnen und Lehrern sowie ihren Schülerinnen und Schülern für dieses wunderschöne und abwechslungsreiche Konzert, über das noch lange geredet wurde.

Auch den Vorstandsmitgliedern und dem Beirat danken wir ganz herzlich für Ihre Unterstützung bei Aufbau und Abbau des Konzertes sowie der Bewirtung mit Getränken und Klappe-reien. Bilder vom Konzert können auf unserer Website www.musikschule-strasslach.de angesehen werden. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, sich über unsere Unterrichtsfächer und Lehrerinnen und Lehrer zu informieren oder auch online für Unterricht anzumelden. Haben Sie Fragen, so senden Sie uns gerne eine Mail an info@musikschule-strasslach.de

■ Swen Heider

Römerstoaner Schützen Es ist wieder eine Schützenkönigin

Am 11. März 2024 wurde der / die neue Schützenkönig*in bei den „Römerstoaner“ in Straßlach mit dem Luftgewehr und dem traditionellen Zimmerstutzen ermittelt. Die Frau mit der zielsichersten und ruhigsten Hand beim Luftgewehr war Barbara Strauß, gefolgt von Reinhard Zins der Wurstkönig wurde. Drittbester Schütze war Siegfried Berger, der den Brezenkranz umgehängt bekam. Beide Schützen konnten sich allerdings nicht allzu lange über ihre Schützenketten freuen, denn die Straßlacher Schützen wurden sehr schnell ihrer beiden Trophäen habhaft und verspeisten sie im Rekord Tempo.



Siegfried Berger mit Brezenkranz, Barbara Strauß und Wurstkönig Reinhard Zins

Bei den Zimmerstutzen Schützen musste Vorjahressieger Raimund Bader die Schützenkette an Reinhard Zins abgeben, gefolgt als Zweiter von Kurt Berger und Hannelore Peugler.

Als amtierende Luftgewehr Schützenkönigin lud Hannelore Peugler alle Schützen zum festlichen Buffet ein. Das Königsschießen war somit kulinarisch wie sportlich ein voller Erfolg und klang in feucht-, fröhlicher Runde spät Abends aus.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem „Schnuppertraining“ begrüßen dürften. Sie können jederzeit um 19.00 Uhr am 8. April, 22. April, 6. Mai und 27. Mai im Schützenheim, Marienweg 2 in Straßlach (über dem Feuerwehrhaus) vorbei kommen. Waffen und Munition werden unter fachkundiger Anleitung vom Verein kostenlos gestellt. Sie brauchen also nur gute Laune und etwas Neugier mitzubringen.

■ Raimund Bader



ENERGIESPARTIPP

April 2024

Sparen mit Solarenergie

Wie Sie die Sonne für sich nutzen können

Der Ausbau von Solarenergie in Deutschland nimmt Tempo auf. Neben der Aussicht, die Abhängigkeit vom Stromanbieter zu verringern, und dem Wunsch nach mehr Autarkie, steht auch oft ein finanzieller Gedanke hinter der Investition in Solarenergie. Mit unseren 5 Tipps zeigen wir Ihnen, wie Sie die Kraft der Sonne für sich nutzen können.

1. Entdecken Sie Ihr Potenzial

Noch oben ohne? Dann entdecken Sie das Solarpotenzial Ihres Daches! Mit dem Solarpotenzialkataster bekommen Sie für Ihr Haus eine genaue Analyse darüber, ob und wie Ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist – und das vollkommen kostenlos. Grundlage für die Analyse des Solarpotenzials bilden Daten aus Laserscans, die beim Überfliegen der jeweiligen Region gesammelt wurden. Aus den Informationen wurde ein vereinfachtes Modell erstellt, das auch die Beschattung durch Bäume und Gebäude mit einschließt. Für die beiden Landkreise Ebersberg und München können Sie dieses im Internet unter www.solare-stadt.de/kreis-ebersberg oder www.solare-stadt.de/kreis-muenchen finden.

2. Speichern Sie überflüssige Energie

Mit einem Batteriespeicher können Sie tagsüber einen Teil Ihres selbst erzeugten Sonnenstroms zwischenspeichern, um ihn abends und in der Nacht bis zum nächsten Morgen zu verbrauchen. Damit nutzen Sie die Energie vor allem dann, wenn Sie sie benötigen, und verschenken keine Ressourcen und kein Geld.

3. Fangen Sie klein an!

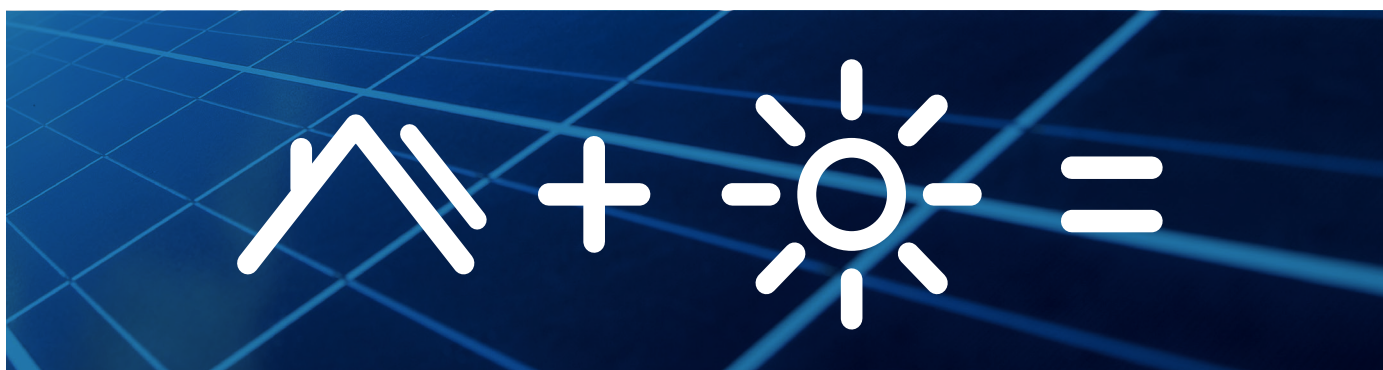
Für die Erzeugung eigenen Stroms muss man kein Haus besitzen. Auch Mieterinnen und Mieter können zum Beispiel auf ihrem Balkon, auf einem Garagendach oder an der Hauswand kleine Sonnenkraftwerke betreiben. Damit können Sie Ihre Stromrechnung konstant senken. Eine Zustimmung durch den Vermieter ist aus rechtlicher Sicht nicht nötig.

4. Auch unterwegs scheint die Sonne

Strom kann beim Camping teuer werden und nicht jeder hat den Luxus eines großzügig geschnittenen Campers mit festen Solarpanels. Wenn Sie viel mit dem Wohnwagen unterwegs sind, eignen sich mobile Solaranlagen ideal dazu. Ihre Trips unabhängiger und nachhaltiger zu gestalten. Eine mobile Solaranlage samt Speicher sorgt für ausreichend Energie für Akkus, Kühlboxen und Co. Mittlerweile gibt es hier eine große Auswahl in verschiedenen Preisklassen.

5. Ihr Geld in PV anlegen

Sie möchten Ihr Geld nachhaltig anlegen und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten? Mit dem Beitritt in eine sogenannte Bürgerenergiegenossenschaft kaufen Sie einen Genossenschaftsanteil in bestimmter Höhe und haben Anspruch auf Auszahlung einer jährlichen Dividende. Informieren Sie sich über Bürgerenergiegenossenschaften in Ihrer Nähe, denn vorrangig ist immer die Förderung der regionalen, dezentralen und klimafreundlichen Energiegewinnung. **Wichtig:** Investorinnen und Investoren sollten sich dennoch der Risiken einer solchen Geldanlage bewusst sein. Genossenschaftsanteile sind eine unternehmerische Beteiligung, deren Verlauf und Ausgang vom Erfolg des Geschäfts abhängt.



SV Straßlach e.V.

Das größte E-Jugendturnier der Welt gastiert in Straßlach



Es ist das größte E-Jugendturnier der Welt: 354 Mannschaften werden dieses Jahr bei der 30. Auflage des „Merkur CUPS“ an den Start gehen. Sieben von ihnen starten beim Vorrundenturnier in Straßlach – darunter der Titelverteidiger aus Unterhaching, die Nachwuchskicker von Bayernligist FC Deisenhofen und von Landesligist SV Pullach. Außerdem sind der TSV Hohenbrunn, SV DJK Taufkirchen, SC Baierbrunn, sowie die Gastgeber aus Straßlach beim Turnier dabei.

„Für den SV Straßlach ist es gleichzeitig Ehre und eine große Freude erstmals, nach vielen Jahren, wieder die Vorrunde des größten E-Jugendturniers der Welt ausrichten zu dürfen“,

sagt Niko Stoßberger, 1. Vorsitzender, SV Straßlach e.V. und Hans Sienerth, Erster Bürgermeister der Gemeinde Straßlach-Dingharting, fügt hinzu: „Dass ausgerechnet die kleinste Gemeinde des Münchner Landkreises eines der Vorrunden-Turniere austrägt, zeugt vom großen Zusammenhalt in unserem Orten, in dem Eltern, Spieler und Vereinsmitglieder seit Wochen zusammengearbeitet haben, um dieses besondere Turnier zu ermöglichen.“

Rekordsieger des „Merkur CUPS“ sind mit jeweils elf Titeln der Nachwuchs des FC Bayern München und des TSV 1860 München. Drei Mal gewann die SpVgg Unterhaching den „Merkur CUP“, zuletzt im vergangenen Jahr. „Dass wir ausgerechnet gegen den Titelverteidiger antreten dürfen, ist ein großes Highlight und wird den Jungs zusätzliche Motivation geben“, freuen sich die E-Jugendtrainer Matthias Lappat und Daniel Aschoff, die mit ihrem Team immerhin auf drei Meisterschaften in Folge zurückblicken können. Allerdings sind aufgrund des „Los-Pechs“ die Aussichten aufs Weiterkommen gering. Lediglich der Bestplatzierte qualifiziert sich fürs Bezirksfinale und hat Chancen auf die Teilnahme am Finalturnier im Hachinger Sportpark.

„Alles andere als das Weiterkommen des Titelverteidigers wäre eine Sensation“, so Aschoff und Lappat.

Aber selbst, wenn's nichts mit einem Straßlacher Erfolg werden sollte, so lohnt das Zuschauen am 12. Mai allemal. Rund 80 spätere Profi-Fußballer haben in der Vergangenheit bereits am Turnier teilgenommen – darunter der jetzige Dortmunder Karim Adeyemi, Lars und Sven Bender, Mats Hummels, Philipp Lahm, Thomas Müller oder Bundestrainer Julian Nagelsmann.

Zuschauer erwartet am Sportplatz ein buntes Rahmenprogramm. Neben den Spielen der Jugendteams und der Begrüßung des Bürgermeisters wird es eine Hüpfburg, Speed-Check und ein Torwandschießen geben. Natürlich ist auch für das kulinarische Wohl aller Zuschauer gesorgt. Der Eintritt zum Turnier ist frei. Los geht's um 10.00 Uhr mit dem Spiel des SV Straßlach gegen den FC Deisenhofen. Das Spiel des SV Straßlach gegen die SpVgg Unterhaching wird um 11.00 Uhr angepfiffen.

■ Daniel Aschoff



Die E-Jugend des SV Straßlach hat bereits drei Meisterschaften in Folge gewonnen. Jetzt fordern sie den Titelverteidiger des Merkur CUPS.

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de
Tel.: 08170/234 telefonisch erreichbar Di., Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung



Samstag, 27. April Großdingharting	15.00	Gemütliche Kaffee-Runde im Pfarrsaal
Sonntag, 28. April Straßlach	10.30	HL. Messe
Mittwoch, 01. Mai Großdingharting	19.00	Maiandachtseröffnung
Donnerstag, 02. Mai Holzhausen	19.00	HL. Messe
Samstag, 04. Mai Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 05. Mai Straßlach	10.30	HL. Messe
Montag, 06. Mai Großdingharting	18.30	Bittgang nach Kleindingharting, anschließend Maiandacht in Kleindingharting
Dienstag, 07. Mai Großdingharting	18.30	Bittgang nach Holzhausen, anschließend Maiandacht in Holzhausen
Donnerstag, 09. Mai Großdingharting	09.00	Christi Himmelfahrt
Samstag, 11. Mai Großdingharting	10.00	Erstkommunion
Sonntag, 12. Mai Großdingharting	10.00	Erstkommunion
Samstag, 18. Mai Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 19. Mai Großdingharting	10.00	Pfingsten
Montag, 20. Mai Holzhausen	09.00	Pfingstmontag
Montag, 20. Mai Straßlach Großdingharting	10.30 18.30	HL. Messe Treffpunkt vor der Feuerwehr, Prozession zum Kirchberg zur Maiandacht

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de
Tel.: 08178/3743



Donnerstag, 09. Mai Hornstein	11.00	Freiluft-Gottesdienst Christi-Himmelfahrt mit dem Posaunenchor
----------------------------------	-------	---

CSU-Ortsverband Grünwald Einladung zum Kandidatendialog

Der CSU-Ortsverband Grünwald, die Frauenunion Grünwald und die Junge Union Grünwald-Straßlach laden alle politisch interessierten Bürger ganz herzlich ein zum
Kandidatendialog zur Europawahl mit Nicola Gehringer (Listenkandidatin München Land zur Europawahl)
Am Mittwoch, 15.05.2024 um 19 Uhr im Alten Wirt (Marktplatz 1, 82031 Grünwald).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es besteht für die Besucher die Möglichkeit der Listenkandidation Fragen zu stellen und Themen mit ihr zu diskutieren.

■ Dr. Matthias Schröder



Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
vom März 2024

Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0